

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - FG/013(VII)/20			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss Lenkungsausschuss	Mittwoch, 12.02.2020	Altes Rathaus, Hansesaal	17:00 Uhr	19:05 Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

1.1 Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung

1.2 Genehmigung der öffentlichen Niederschriften  
vom 20.11.2019 und 15.1.2020

**2 Einwohnerfragestunde**

**Lenkungsausschuss**

**3 Anfragen und Mitteilungen**

BE: Bg III und Bg VI

**Finanz- und Grundstücksausschuss**

**4 Beschlussvorlagen und Informationen**

4.1 Grundsatzbeschluss Ausbau des nördlichen Radweges in der Königstraße DS0548/19

4.1.1 Grundsatzbeschluss Ausbau des nördlichen Radweges in der Königstraße (Änderungsantrag des StBV vom 7.2.2020) DS0548/19/1  
BE: Amt 66

4.2 Fortsetzung des Kaiser-Otto-Festes mit finanzieller Beteiligung der Landeshauptstadt Magdeburg DS0553/19

4.2.1 Fortsetzung des Kaiser-Otto-Festes mit finanzieller Beteiligung der Landeshauptstadt Magdeburg DS0553/19/1  
(Änderungsantrag des Kulturausschusses vom 27.1.2020)  
BE: FB 41

4.3	Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Magdeburg für das Jahr 2020 - Schreiben des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt vom 20. Januar 2020 BE: FB 02	I0017/20
4.4	Mittelbewirtschaftung zur Umsetzung von Hochwassermaßnahmen BE: FB 02	I0005/20
<b>5</b>	<b>Anträge und Stellungnahmen</b>	
5.1	Grundschule für Ostelbien (Antrag der Fraktion AfD vom 21.8.2019)	A0170/19/1
5.1.1	Grundschule für Ostelbien (Antrag der Fraktion CDU/FDP vom 9.8.2019)	A0170/19
5.1.2	Grundschulen für Ostelbien (Antrag der Fraktion GRÜNE/future! vom 21.8.2019)	A0170/19/2
5.1.3	Grundschule für Ostelbien BE: FB 40	S0001/20
5.2	Anpassung der Entgelt- und Bäderordnung (Antrag der Fraktion GRÜNE/future! vom 2.10.2019)	A0226/19
5.2.1	Anpassung der Entgelt- und Bäderordnung (Antrag der Fraktion GP/TSA vom 29.10.2019)	A0226/19/1
5.2.2	Anpassung der Entgelt- und Bäderordnung BE: FB 40	S0521/19
5.3	Gleichstellung der Fraktionen bei Reisen in Partnerstädte (Antrag der Fraktion GP/TSA vom 29.10.2019)	A0254/19
5.3.1	Gleichstellung der Fraktionen bei Reisen in Partnerstädte BE: BOB	S0512/19
5.4	Otto sagt willkommen - Magdeburger*in werden, Beruf erlernen und kassieren (Antrag der Fraktion GP/TSA vom 21.11.2019)	A0275/19
5.4.1	Otto sagt willkommen - Magdeburger*in werden, Beruf erlernen und kassieren BE: FB 32	S0548/19
5.5	Stabile Preise für Bus & Bahn (Antrag der Fraktion GRÜNE/future! vom 9.8.2019)	A0156/19

## **6 Anfragen und Mitteilungen**

Anwesend:

### **Vorsitzender**

Reinhard Stern

### **Mitglieder des Gremiums**

Michael Hoffmann

Dr. Jan Moldenhauer

Prof.Dr. Alexander Pott

Jens Rösler

Mirko Stage

Barbara Tietge

Roland Zander

**Vertreter**

Karsten Köpp

**Geschäftsführung**

Birgit Synakewicz

**Verwaltung**

Herr Zimmermann, BM/Bg II

Herr Nitsche, Bg III

Herr Dr. Scheidemann, Bg VI

Herr Erxleben, FB 02

Herr Gebhardt, AL 66

Frau Kramer, FB 41

Frau Richter, FBLin 40

Herr Schreyer, FB 32

**Gäste**

Herr Fraß, KOF

Herr Rieß, „Volksstimme“

Herr Sieweck, Dez. III

**1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**Herr Stern** eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 8 Stadträte und eine Stadträtin anwesend. **Herr Köpp** vertritt **Frau Jäger** und **Herr Canehl** vertritt **Herrn Prof. Pott**.

**1.1. Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung**

**Herr Stern** informiert die Anwesenden über den zusätzlich vorliegenden Antrag DS0548/19/1 zum TOP 4.1. Des Weiteren sagt er, dass der TOP 5.2 entfällt, da die Ausschüsse BSS und FuG noch nicht abschließend über die vorliegenden Anträge beraten haben.

Den unter Punkt 11.1 aufgeführten Antrag möchte **Herr Stern** im öffentlichen Teil als TOP 5.5 beraten, während die Stellungnahme der Verwaltung im nichtöffentlichen Teil verbleibt.

**Der geänderten öffentlichen Tagesordnung wird mit 9 – 0 – 0 zugestimmt.**

**1.2. Genehmigung der öffentlichen Niederschriften vom 20.11.2019 und 15.1.2020**

**Die öffentliche Niederschrift vom 20.11.2019 wird mit 5 – 0 – 3 bestätigt.**

**Die öffentliche Niederschrift vom 15.01.2020 wird mit 7 – 0 – 2 bestätigt.**

**2. Einwohnerfragestunde**

entfällt

**Lenkungsausschuss****3. Anfragen und Mitteilungen**

**Herr Hartig** informiert die Anwesenden über den Stand der Ansiedlung von Amazon. Aktuell hat die LH MD den Kaufpreis für das Grundstück erhalten und der Besitzübergang ist vollzogen. Mit ersten Rodungsarbeiten ist in dieser Woche der Baustart. In der kommenden Woche beginnen die Erdarbeiten. Später sind auch Carpots mit Solarzellen in Planung, hierzu erfolgt zu

gegebener Zeit die Vorstellung im FG. Aktuell gibt es im Entwicklungsgebiet Rothensee 4 Bauvorhaben, wie bspw. von der Fa. Eglo.

**Herr Dr. Scheidemann** erläutert zur Zone IV, dass auch mit Bezug auf Hochwasserschutzmaßnahmen die Universität sehr präsent ist. Nunmehr will die LH MD künftig auch die Fachhochschule stärker einbinden.

Weitere Anfragen und Mitteilungen gab es nicht.

---

## Finanz- und Grundstücksausschuss

---

### 4. Beschlussvorlagen und Informationen

---

- |        |  |             |
|--------|--|-------------|
| 4.1.   | Grundsatzbeschluss Ausbau des nördlichen Radweges in der Königstraße | DS0548/19   |
| 4.1.1. | Grundsatzbeschluss Ausbau des nördlichen Radweges in der Königstraße | DS0548/19/1 |

**Herr Stern** betont mit Blick auf den vorliegenden Änderungsantrag des StBV, dass die Höhe der Finanzierung nicht verändert wird, aber es soll die Errichtung einer barrierefreien Bushaltestelle eingebunden werden. Im Vorfeld der Erarbeitung des Antrages gab es eine enge Zusammenarbeit zwischen dem StBV, dem Tiefbauamt sowie dem ADFC. Damit die Maßnahme abschließend und sinnvoll durchgeführt werden kann, muss auch die SWM aufgefordert werden, ihre anliegenden Leitungen entsprechend und zeitnah zu verlegen. Diese Gesamtkonzeption soll dann zu gegebener Zeit zur Abstimmung in den entsprechenden Gremien vorgelegt werden.

Im Anschluss bringt **Herr Stage** den vorliegenden Antrag ein. Dabei macht er umfangreiche ergänzende Ausführungen zum Anliegen und den Aussagen des Antrages. Auch er lobt das Engagement des Dezernates VI und des Amtes 66 bei der Erarbeitung des Antrages.

**Herr Rösler** fragt mit Blick auf die geforderte Leitungsumverlegung durch die SWM sowie zusätzliche Baumfällungen und Neuanpflanzungen nach Kosten, vor allem ob diese auf die LH MD zukommen.

**Herr Gebhardt** führt aus, dass für die Leitungsumverlegungen keine Kosten auf die Stadt entfallen, da die SWM ohnehin an der Nord- und Südseite erschließen muss. Bei den Baumfällungen bzw. Neupflanzungen kann aktuell keine Aussage getroffen werden, aber er betont, dass diese Arbeiten Bestandteil der Fördermaßnahme sind.

**Herr Canehl** lobt abschließend die gute konstruktive Zusammenarbeit aller Akteure in den vergangenen 3 Monaten. Er hätte zwar ein frühzeitigeres Signal von der Verwaltung erwartet, dennoch liegt nun ein gutes Ergebnis unter Beteiligung aller Fraktionen vor.

**Herr Stern** hofft, dass der finanzielle Rahmen eingehalten werden kann.

**Die Drucksache DS0548/19 wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Die Änderungsantrag DS0548/19/1 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.**

- |        |  |             |
|--------|--|-------------|
| 4.2.   | Fortsetzung des Kaiser-Otto-Festes mit finanzieller Beteiligung der Landeshauptstadt Magdeburg | DS0553/19   |
| 4.2.1. | Fortsetzung des Kaiser-Otto-Festes mit finanzieller Beteiligung der Landeshauptstadt Magdeburg | DS0553/19/1 |

---

**Frau Kramer** macht umfangreiche ergänzende Ausführungen zur vorliegenden Drucksache und geht kurz auf den Änderungsantrag des Kulturausschusses ein.

**Herr Stern** begrüßt **Herrn Fraß**, den Organisator des KOF und lässt über ein Rederecht abstimmen. Dies wird mit 8 – 1 – 0 bestätigt.

**Herr Fraß** führt aus, warum das Fest ohne Zuschuss nicht umsetzbar ist und dass aufgrund diverser allgemeiner Preissteigerungen (Künstlerhonorare, Kulissen, Security) u. U. auch mehr Finanzen benötigt werden.

In der sich anschließenden umfangreichen Diskussion sprechen sich die Mitglieder zwar für die Fortführung des KOF auch über das Jahr 2025 hinaus aus, dennoch bestehen Nachfragen zu den dargestellten Einnahmen und Ausgaben und die zusätzlich durch den Kulturausschuss beantragten 25 Tsd. EUR. Diese sind aus der Drucksache und den Begründungen nicht eindeutig erkennbar. Es wird angemerkt, dass laut SR – Beschluss die Mittel gedeckelt sind und eine Erhöhung aktuell nicht infrage kommt. Es herrscht Uneinigkeit zur Aussagekraft der Drucksache und der erforderlichen Mittel und es wird sogar über einen möglichen Gewinn für den Veranstalter spekuliert. Bei der möglichen Erhöhung des Zuschusses könnte ein falsches Signal an andere Veranstalter gesandt und neue Begehrlichkeiten geweckt werden. Da noch keine Endabrechnung des letzten Festes vorliegt und dieses Ergebnis weitestgehend offen ist, gibt es auch hier Fragen, so dass **Herr Stern** den Vorschlag macht, die Beratung und Abstimmung zur Drucksache einschließlich des Änderungsantrages zu verschieben.

**Herr Stern stellt eine Vertagung zur Sitzung des FG am 26.02.2020 zur Abstimmung**, mit der Maßgabe, dass der FB 41 alle offenen Fragen zu den Einnahmen und Ausgaben, zur Endabrechnung des Vorjahrs sowie der Begründung notwendiger zusätzlicher Mittel vorlegt.

**Der Vertagung wird mit 9 – 0 – 0 zugestimmt.**

- |      |   |          |
|------|---|----------|
| 4.3. | Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Magdeburg für das Jahr 2020 - Schreiben des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt vom 20. Januar 2020 | I0017/20 |
|------|---|----------|

---

**Herr Zimmermann** macht einige ergänzende Ausführungen zur vorliegenden Genehmigung der Haushaltssatzung der LH MD für 2020 durch das LVwA und geht hierbei auf den Finanz- und Ergebnishaushalt ein. Dabei stellt er u.a. fest, dass es mittelfristig schwierig wird, im Finanzhaushalt ein ausreichendes Finanzergebnis zu erzielen. Zwingend erforderlich ist eine stete Tilgung der Kredite in Höhe von 510 Mio. EUR. Das bedeutet auch, dass künftig zusätzliche Ausgaben nur möglich sind, wenn ein entsprechender zahlungswirksamer Ertrag „gefunden“ werden kann oder andere Aufwendungen reduziert werden. Es geht letztendlich nicht um das Ergebnis in der Ergebnisplanung, sondern wieviel Geld tatsächlich in „der Kasse“ ist.

In der sich anschließenden Diskussion erläutert **Herr Zimmermann**, aufgrund von Nachfragen von einzelnen Stadträten, die Zins- und Tilgungslaufzeiten der Annuitätendarlehen. Er führt aus, dass das LVwA sich vorbehält, nachfolgende Haushalte zu beanstanden, wenn die LH MD nicht außerordentlich sparsam wirtschaftet.

Dies kann auch bedeuten, dass den politischen Wünschen Grenzen gesetzt werden, erkennt **Herr Hoffmann**. Es muss genau überlegt werden, was sich die LH MD noch leisten kann und es muss nach anderen Möglichkeiten der Finanzierung, wie bspw. nach Public-private-Partnership (PPP) Programmen, gesucht werden, so **Herr Hoffmann**.

**Herr Zimmermann** stellt abschließend fest, dass der Haushalt aus heutiger Sicht solide aufgestellt ist und bei entsprechender Disziplin eine ordentliche Arbeit möglich ist.

**Die Information I0017/20 wird zur Kenntnis genommen.**

4.4.	Mittelbewirtschaftung zur Umsetzung von Hochwassermaßnahmen	I0005/20
------	---	----------

**Die Information I0005/20 wird ohne Diskussion zur Kenntnis genommen.****5. Anträge und Stellungnahmen**

5.1.	Grundschule für Ostelbien	A0170/19
5.1.1.	Grundschule für Ostelbien	A0170/19/1
5.1.2.	Grundschulen für Ostelbien	A0170/19/2
5.1.3.	Grundschule für Ostelbien	S0001/20

**Frau Richter** erläutert umfangreich die aktuelle Situation zum Sachverhalt und gibt zu bedenken, dass dringend eine Grundschule in Cracau benötigt wird. Dabei geht sie nochmals detailliert auf die einzelnen Vorschläge zu diversen Standorten, die dazu erfolgten Prüfungen, Abstimmungen mit Behörden, Fraktionen und innerhalb der Verwaltung ein.

**Herr Stern** geht im Nachgang auf den Antrag der Fraktion CDU/FDP ein. Er führt aus, dass nach vielen Abstimmungen nun die Zeit tatsächlich drängt und man nun zu dem Schluss kommt, dass der Standort „Am Brellin“ zu favorisieren ist. Mit Blick auf planerische Aspekte, einen vorhandenen Sportplatz und die gute Anbindung an den ÖPNV sollte im Interesse aller eine schnellstmögliche Lösung gefunden werden. Er wirbt dementsprechend um Zustimmung zum Antrag.

**Herr Canehl** bringt den Antrag seiner Fraktion ein. Grundsätzlich hält er die Standortwahl für problematisch. Obwohl die Zeit drängt, sind die Prüfungen nach seiner Auffassung noch nicht abgeschlossen. Er bringt ganz neu die Fläche des Bauhofes „Am Winterhafen“ zusätzlich ins Gespräch. Das Grundstück „Am Brellin“ hält er aufgrund „der Enge“ für ungeeignet.

**Herr Stage** beleuchtet mit einem verteilten Lageplan nochmals alle möglichen Standorte und spricht über das Für und Wider der einzelnen Flächen. Abschließend favorisiert er aufgrund des Zeitfaktors auch das Grundstück „Am Brellin“.

**Herr Rösler** gibt der Diskussion eine andere Richtung, in dem er feststellt, dass in Cracau aktuell anstatt einer Grundschule eher eine Sekundarschule oder ein Gymnasium benötigt wird, zumal er diese Auffassung auch bei der GWA „gehört“ hat.

Zu diesem Ansinnen nimmt **Frau Richter** Stellung und spricht über die Entwicklung der Schülerzahlen in den kommenden Jahren und dem geplanten Um- und Ausbau vorhandener Schulen, bspw. der Thomas – Mann – Schule.

**Herr Köpp** stellt abschließend fest, dass alle Beteiligten durch die langwierigen Prüfungen immer ein bisschen klüger geworden sind und man sich nunmehr zügig für den Bau einer Schule am Standort „Am Brellin“ entscheiden muss.

Nach umfangreicher Diskussion kommt es zur Abstimmung.

**Der Antrag A0170/19 wird dem Stadtrat mit 7 – 1 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Der Antrag A0170/19/1 wurde vom Einbringer in der Sitzung des StBV am 6.2.2020 zurückgezogen.**

**Der Änderungsantrag A0170/19/2 wird dem Stadtrat mit 2 – 5 – 2 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Die Stellungnahme S0001/20 wird zur Kenntnis genommen.**

5.2.	Anpassung der Entgelt- und Bäderordnung	A0226/19
5.2.1.	Anpassung der Entgelt- und Bäderordnung	A0226/19/1
5.2.2.	Anpassung der Entgelt- und Bäderordnung	S0521/19

---

 vertagt

5.3.	Gleichstellung der Fraktionen bei Reisen in Partnerstädte	A0254/19
5.3.1.	Gleichstellung der Fraktionen bei Reisen in Partnerstädte	S0512/19

---

**Herr Zander** bringt den Antrag kurz ein. Es kommt ohne Diskussion zur Abstimmung.

**Der Antrag A0254/19 wird dem Stadtrat mit 1 – 5 – 3 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Die Stellungnahme S0512/19 wird zur Kenntnis genommen.**

5.4.	Otto sagt willkommen - Magdeburger*in werden, Beruf erlernen und kassieren	A0275/19
5.4.1.	Otto sagt willkommen - Magdeburger*in werden, Beruf erlernen und kassieren	S0548/19

---

**Herr Zander** macht kurze ergänzende Ausführungen zum Antrag und äußert seine Verwunderung über die vermeintlich negative Stellungnahme der Verwaltung.

**Herr Schreyer** stellt mit Blick auf die Stellungnahme nochmals die Auffassung der Verwaltung dar. Dabei erläutert er die Voraussetzungen für einen Haupt- und Nebenwohnsitz sowie den Einfluss der Ausbildungsvergütung. Fazit ist, dass die LH MD das Ansinnen dieses Antrages nicht begrüßen kann, zumal bei Einsatz von hohem finanziellen Aufwand für Marketing kein positiver Effekt erzielt werden kann.

**Der Antrag A0275/19 wird dem Stadtrat mit 1 – 2 – 6 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Die Stellungnahme S0548/19 wird zur Kenntnis genommen.**

5.5.	Stabile Preise für Bus & Bahn	A0156/19
(11.1)		

---

**Herr Stage** bringt den Antrag ein und berichtet über die Beratung und Abstimmung im StBV. Dabei stellt er fest, dass die MVB gegen die rückgängigen Fahrgastzahlen kämpfen muss. Dies hat nach seiner Auffassung verschiedene Ursachen. Neben dem derzeitigen Liniennetz und der Pünktlichkeit bereiten besonders die vielen Baustellen Probleme. Hierzu wiederum passt die Preisentwicklung aktuell nicht wirklich. Darum schlägt er vor, dass die alljährlichen Preissteigerungen für mindestens 2 Jahre ausgesetzt werden, damit es zu einer Stärkung des ÖPNV kommt.

*Ausführungen der Verwaltung finden Sie im nichtöffentlichen Teil!*

Aufgrund des Wunsches von **Herrn Stage** erfolgt die Abstimmung des Antrages wie folgt:

**Die Beschlusspunkte 1 – 4 (erster Absatz) des Antrages A0156/19 werden dem Stadtrat mit 4 – 5 – 0 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Der Beschlusspunkt 4 (letzter Absatz) des Antrages A0156/19 wird dem Stadtrat mit 6 – 3 - 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Die Stellungnahme S0414/19 wird zur Kenntnis genommen.**

## **6. Anfragen und Mitteilungen**

---

Mit Blick auf die Nachfrage von **Stadtrat Zander** zu Projekten der Otto – Kampagne verweist **Herr Nitsche** auf diverse Ausführungen im Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und regionale Entwicklung. Hier wurde ausführlich zum Arbeitsstand informiert. Darüber hinaus avisiert **Herr Nitsche** den Anwesenden eine detaillierte Berichterstattung im Sommer (Juni/Juli 2020) zur Abrechnung der einzelnen Projekte.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Reinhard Stern  
Vorsitzender

Birgit Synakewicz  
Schriftführerin